

Wege zum Wunschberuf Erzieherin/ Erzieher

Zugangsmöglichkeiten und Formen der Ausbildung

Fachschule des Sozialwesens – Fachrichtung Sozialpädagogik

- **Ilka Gerwing (Bildungsgangleiterin/
praxisintegrierte Form)**
- **Anne Schmitz (Bildungsgangleiterin/
vollzeitschulische Form)**
- **Yvonne Fuchs (Abteilungsleiterin)**



Entwicklungshelfer – Kreativcoach – Bildungsbegleiter



Ich möchte Erzieher:in werden, weil...

...ich gerne im Team arbeite

...JEDER Tag anders ist

...ich einen positiven Einfluss auf die Zukunft der Kinder habe

...ich Kinder beim Aufwachsen begleiten darf

...ich auch in Zukunft einen sicheren Job habe

Arbeitsfelder von Erzieher:innen

Kindertageseinrichtungen

Kinder im Alter von 0-6 Jahren

Schulische Ganztageseinrichtungen

Kinder im Alter von 6-10 Jahren

Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung

Kinder- und Jugendwohnheime, Tagesgruppen etc.

Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit

Jugendzentren, Offene Treffs etc.



Welche Fähigkeiten sollte ich für die Ausbildung mitbringen?

Freude am Umgang
mit Menschen,
bes. Kindern

Empathie

Offenheit

Verantwortungs-
bewusstsein und
Zuverlässigkeit

Teamfähigkeit

Selbstständigkeit,
Engagement und
Lernbereitschaft

Welche Haltung sollte ich für die Ausbildung mitbringen?



Sich selbst als „nie auslernende Person“ sehen

Bildung als aktive Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt verstehen

Jedes Kind, jeden Jugendlichen und jungen Erwachsenen als wertvoll, einzigartig und gleichwertig anerkennen

Was bietet das Berufskolleg Lise Meitner?

u.a.

Transparente
**Leistungsanforderungen/
Leistungsbewertung**

wertschätzenden/
ressourcenorientierten
Kommunikationsstil

Engagiertes
Lehrer:innenteam

**Individuelle Förderung/
Unterstützung** bei individueller
Profilbildung durch z. B.
Wahlmodule

Mitspracherecht bei
Leistungsformen/
Gestaltung des Unterrichts

**Ständige Weiterentwicklung
des Unterrichtes**
(auch auf Basis des regelmäßigen
fachlichen Austausches mit
Praxiseinrichtungen)

Fortbildungen, Zertifikate
(z.B. Bewegungszertifikat
mit Übungsleiter B)

Moderne/technisch
unterstützte **Ausstattung** und
Unterrichtsformen
(Officezugang usw.)

Zugangsvoraussetzungen



**Ausbildung staatlich
anerkannte:r Erzieher:in**

Fachoberschulreife (FOR) +
Berufsfachschule
Kinderpflege /
Sozialassistent*in

Erster Schulabschluss

Fachhochschulreife in der
Fachoberschule oder
Zweijährigen
Berufsfachschule
Gesundheit und Soziales

Erweiterter erster
Schulabschluss

Praxisintegriert:
zusätzlich dreijährigen
Ausbildungsvertrag
mit sozialpäd. Träger

Fachoberschulreife +
Berufsausbildung/
Berufstätigkeit oder
Hochschulreife + 240
Stunden einschlägiges
Praktikum

Zwei Organisationsmodelle

Modell 1: Vollzeitschulische Ausbildung (Konsekutiv) Modell 2: Praxisintegrierte Ausbildung

Gemeinsamkeiten:

- Zugangsvoraussetzungen
- Haltung und Fähigkeiten
- Angebote der Fachschule
- Inhalte und Dauer der Ausbildung
 - zentrale Prüfungen
 - Praxisbesuche

Ausbildung staatlich anerkannte:r Erzieher:in

Vollzeit- Ausbildung

1. Jahr

vollzeit-schulische Ausbildung
+ **8 Wochen** Praktikum

2. Jahr

vollzeit-schulische Ausbildung
+ **8 Wochen** Praktikum im 2. Arbeitsfeld

3. Jahr

Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung
Alle 2 Wochen Unterricht

PIA- Ausbildung

1. Jahr

3 Tage Schule
2 Tage Arbeit in der Praxiseinrichtung

2. Jahr

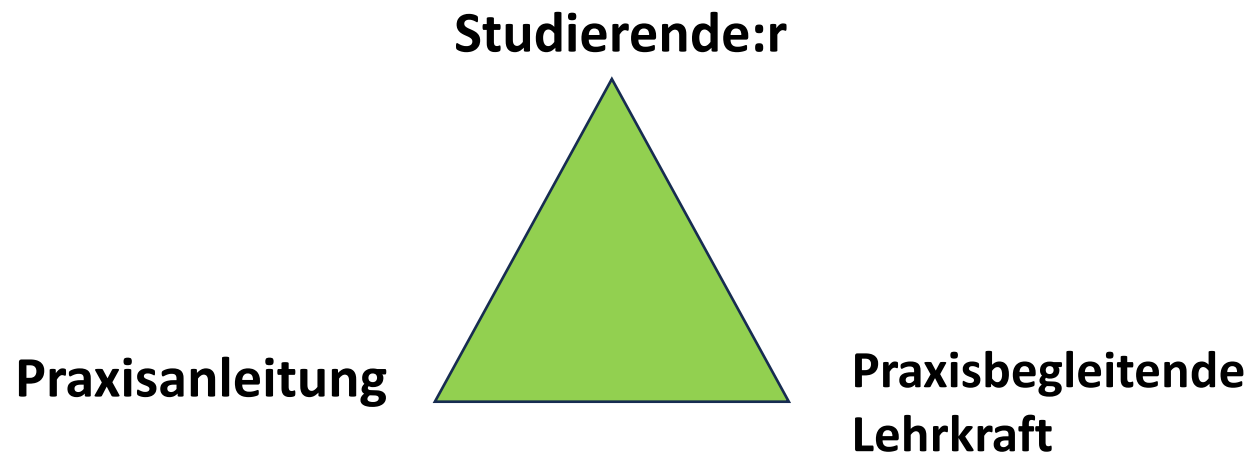
2 Tage Schule
3 Tage Arbeit in der Praxiseinrichtung
+ **8 Wochen Praktikum im 2. Arbeitsfeld**

3. Jahr

2 Tage Schule
3 Tage Arbeit in der Praxiseinrichtung

Praxisbesuche in der Fachschule

- Es finden pro Ausbildungsjahr 3 bis 5 Praxisbesuche durch die betreuende Lehrkraft statt.
- Die Begleitung der Studierenden bei den Praxisbesuchen erfolgt im Ausbildungsdreieck



Bewerbungsverfahren



Konsequente/ vollzeitschulische Ausbildung

Einreichen der Unterlagen in Bewerbungsmappe
in Papierform (nicht digital!)

1. Bewerbungsformular (Download auf www.bklm-ahaus.de)
2. Anschreiben
3. Lebenslauf
4. Zeugnisse mit Abschlüssen
5. Nachweise über Praktika etc.)

→ Evtl. Information über Förderung/
Bildungsgutschein angeben (u.a. Umschulung)

Praxisintegrierte Ausbildung

1. Bewerbung direkt bei einem an PIA teilnehmenden **Träger** (s. Liste mit Plätzen der mit dem Berufskolleg Lise Meitner bereits kooperierenden Träger)
2. Ausfüllen der **Absichtserklärung** durch den Träger
3. Einreichen der ausgefüllten **Absichtserklärung mit den anderen Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsformular, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse mit Abschlüssen, Nachweise über Praktika etc.)

Bewerbungsverfahren



Konsekutive/ vollzeitschulische Ausbildung Praxisintegrierte Ausbildung

Nach Einreichung der Unterlagen:

Prüfung der Aufnahmevoraussetzungen durch das BKLM

Schriftliche Benachrichtigung an Bewerber:in über Aufnahme bzw. an Träger und Bewerber:in über Aufnahme

Eine Antwort ist bis März zu erwarten

Unterrichtsfächer und Struktur der Ausbildung

Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch/ Kommunikation
- Politik/ Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften
- Englisch
- Fachhochschulreife: Mathematik

Unterrichtsfächer

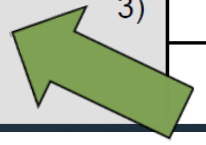
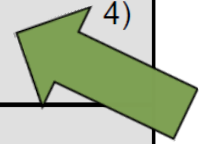
Berufsbezogener Bereich

- Lernfelder 1-6
- Religionslehre/ Religionspädagogik bzw. Praktische Philosophie
- Wahlfächer zur Vertiefung und Profilbildung (Bildungsbereiche, Arbeitsfelder)
- Selbstlernphasen

Lernfeld 1	Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
Lernfeld 2	Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
Lernfeld 3	Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
Lernfeld 4	Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
Lernfeld 5	Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
Lernfeld 6	Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Stundenplan Modell 1 (vollzeitschulisch)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnersta	Freitag
1 8:00 8:45	LAU 6005 FB-S2	SEI 6005 Rel FS	LÖH TH1 FB-S1	SUN 6005 E FS	PER 6005 FB-S1
2 8:45 9:30					
3 9:45 10:30	LAU 6005 FB-S3	REN 7922 FB-S3	SMZ 6005 FB-S2	LUM 5216 FB-S2	SMZ. 5214,6 FB-SLP 4)
4 10:30 11:15					
5 11:30 12:15	DAL 6005 NW	GER 6005 FB-S3	SMZ 6005 FB-S1	SMZ 6003 FB-S1	SMZ 6005 D FS
6 12:15 13:00					
7 13:15 14:00		SKE 6005 PK FS 1)		GRL. 5214 FB-VT 3)	
8 14:00 14:45					



Wochenplan Modell 2 (praxisintegriert)

PIA: durchgängige
Verzahnung von
Schule und Praxis mit
wechselnden Arbeits-
und Schulzeiten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Ausbildungs- jahr	<i>Praxis</i>	<i>Praxis</i>	Schule	Schule	Schule
2. Ausbildungs- jahr	Schule	Schule	<i>Praxis</i>	<i>Praxis</i>	<i>Praxis</i>
3. Ausbildungs- jahr	Schule	<i>Praxis</i>	<i>Praxis</i>	<i>Praxis</i>	Schule

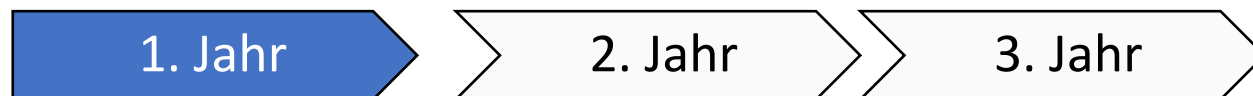
Das erste Ausbildungsjahr

Die Unterstufe

Der Einstieg in die Ausbildung

Einführungstage innerhalb und außerhalb der Schule

- Gemeinsames Kennenlernen in den verschiedenen Lerngruppen
- Themen und Inhalte: z. B. Reflexion der Berufswahlmotivation, Kennenlernen der Fächer und Lernfelder, Leistungsbewertung, Gruppenfindung etc.



Wahlbereiche im ersten Ausbildungsjahr

Wahlfächer zur Vertiefung der „Bildungsbereiche“

- a) Bildungsbereich Ökologische Bildung
- b) Bildungsbereich Medien
- c) Bildungsbereich Mathematische Bildung



1. Jahr

2. Jahr

3. Jahr

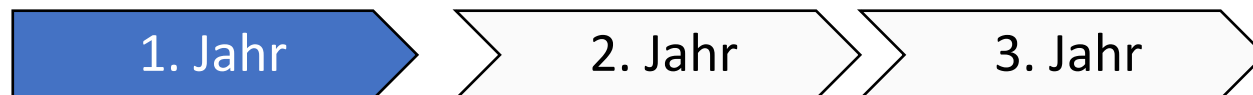
Praxis im ersten Ausbildungsjahr

Vollzeitschulisch (konsekutiv)

- 8-Wochen-Praktikum:
Kita/OGS/Kinder- u. Jugendhilfe
- Qualifizierungsseminare: z. B.
Bewegungszertifikat,
Theaterpädagogik,
Erlebnispädagogik

Praxisintegriert

- Fachpraktische Ausbildung in
der Praxiseinrichtung:
- durchgängige Tätigkeit in der
Praxiseinrichtung an 2 Tagen
pro Woche
- Insgesamt 3 Praxisbesuche



Das zweite Ausbildungsjahr

Unterrichtsinhalte im zweiten Ausbildungsjahr

Wahlfächer zur Vertiefung der „Zielgruppen und Arbeitsfelder“

- a) Bildung Erziehung und Betreuung von **Kindern von 0 bis 6 Jahren in Tageseinrichtungen** oder
- b) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Einrichtungen der **Kinder- und Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung)** oder
- c) Bildung, Erziehung und Betreuung von **Grundschulkindern im Offenen Ganztag**



1. Jahr

2. Jahr

3. Jahr

Praxis im zweiten Ausbildungsjahr

Vollzeitschulische Form (konsekutiv)

- Praktikum in einem anderen Arbeitsfeld (als in der Unterstufe): 8 Wochen (nach den Weihnachtsferien)
- Projekt mit Kindern/ Jugendlichen in der Praxiseinrichtung

Praxisintegrierte Form

- Fachpraktische Ausbildung in Praxiseinrichtungen (3 Tage/ Wo)
- Praktikum in einem 2. Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe (8 Wochen von Mai - Juni)
- Projektphase: Projekt mit Kindern/ Jugendlichen in der eigenen Praxiseinrichtung
- Insgesamt 3 Praxisbesuche



1. Jahr

2. Jahr

3. Jahr

Die Prüfungen in der vollzeitschulischen Form (konsekutiv)

a) Theoretische Abschlussprüfung im zweiten Ausbildungsjahr

- 3 schriftliche Prüfungen u.a. zu Lernfeldern am Ende des 2. Ausbildungsjahres
- Ggf. Fachhochschulreifeprüfung (Deutsch)

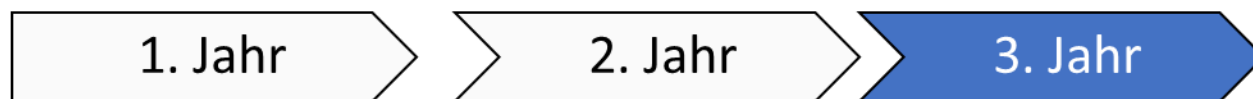
b) Berufsanerkennungsjahr im dritten Ausbildungsjahr

- Mündliche Abschlussprüfung in Form eines Kolloquiums

Das dritte Ausbildungsjahr

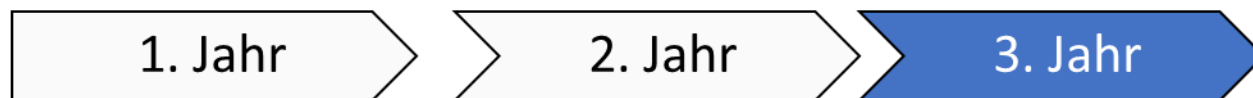
Berufsanerkennungsjahr (vollzeitschulische Form)

- 12-monatiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung (mit Arbeitsvertrag; Beginn 01.08. – 31.07.)
- 5-6 bewertete Besuche durch die betreuende Lehrkraft der Schule
- 2 Schultage/ Monat (je 8 Stunden) (z.Zt. dienstags 8.00 – 14.45 Uhr)
- Unterrichtsinhalte aus den 6 Lernfeldern sowie **Fortbildungsmodule:**
u.a. zu folgenden Themen: Elternarbeit, Museumspädagogik, Erlebnispädagogik, Bildungsdokumentation, Deeskalationstraining, Medienpädagogik, BASIK-Fortbildung, Literacy, FASD



3. Ausbildungsjahr (praxisintegrierte Form)

- Fachpraktische Ausbildung in Praxiseinrichtungen (3 Tage Praxis/ 2 Tage Schule)
- 3 bewertete Besuche durch die praxisbetreuende Lehrkraft der Schule



Die Prüfungen

Praxisintegrierte Form

a) **Theoretische Abschlussprüfung im dritten Ausbildungsjahr**

- 3 schriftliche Prüfungen u.a. zu Lernfeldern am Ende des 3. Ausbildungsjahres
- Ggf. Fachhochschulreifeprüfung (Deutsch)

b) **Mündliche Abschlussprüfung im dritten Ausbildungsjahr in Form eines Kolloquiums**

**Wie soll man sich das
alles merken?**

**Alle wichtigen Informationen und
Formulare zum Download finden Sie hier:**



<https://www.bklm-ahaus.de/bildungsgang-slg/sozialpaedagogik-erzieherin-erzieher/>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne auch direkt an uns:

Ilka Gerwing (praxisintegriert):
Anne Schmitz (vollzeitschulisch):

gerwing@bklm-ahaus.de
schmitz@bklm-ahaus.de

Yvonne Fuchs (Abteilungsleitung):

fuchs@bklm-ahaus.de

**Wir wünschen Ihnen noch einen
schönen Abend!**
